



BEWEGT WAS.

Heute hier – morgen Zukunft?! - Schreibwerkstatt

Hast du deinen ganzen Kopf voller Ideen, weißt aber nicht genau, wie du sie aufs Papier bringen sollst? Schreibst du gerne Texte, Gedichte oder anderes und willst dich mit anderen darüber austauschen?

Unter dem Thema „Heute hier – morgen Zukunft?!“ wollen wir gemeinsam Texte entwickeln. Wir zeigen dir Methoden, die dir die Angst vorm weißen Blatt nehmen. Am Ende steht (hoffentlich) ein fertiger Text, egal welcher Art.

Der Workshop wurde von Clarissa Benning (YEPs) und Franzl Schön (teamGLOBAL) durchgeführt.

Hier findest du alle verwendeten Methoden der Schreibwerkstatt. Die Methoden stammen nicht von uns, sondern sind allgemein bekannte Methoden der Bildungsarbeit.

Akronym als Vorstellungsrunde

Jede/r schreibt die Buchstaben seines Vornamens auf ein Blatt Papier und denkt sich für jeden Buchstaben des Namens ein Wort aus, was einen besonders beschreibt.

J ung
U nternehmungslustig
L ustig
I ntelligent
A benteuerdurstig

Reizwörter

Jede/r bekommt drei Wörter zugelost, die irgendetwas mit dem Thema Zukunft zu tun haben. Zu diesen drei Wörtern muss sich nun jede/r einen ca. 10-zeiligen Text ausdenken, die Textsorte ist egal.

Fantasiereise

Zur Ideenfindung eignet sich eine Fantasiereise sehr gut. Die meisten Ideen für Texte schlummern nämlich irgendwo tief im Inneren und warten nur darauf, aufgeweckt zu werden. Wir haben dazu eine Fantasiereise ausgewählt, bei der es um die Zukunft in 5 Jahren geht. Was werde ich dann machen? Wie wird es mir dann gehen?

Das, was bei der Fantasiereise erlebt wurde, soll dann anschließend verschriftlicht werden.

Die Fantasiereise stammt nicht von uns, sondern kann hier:

http://hierfindichwas.de/gesundheit_kosmetik/entspannung/phantasiereise-der-strassenspaziergang-in-die-zukunft/ (© Bärbel Schellenberg) aufgerufen werden.

Fließbandgeschichte

Als Inspirationsquelle diente hier das Bild „Landschaft bei E.“ von Paul Klee. Eine Minute lang schreibt jede/r den Beginn eines Texts auf einen Zettel. Nach einer Minute wird der Zettel im Uhrzeigersinn weitergegeben. Die nächste Person hat nun eine Minute Zeit den Text zu lesen, eine weitere um den Text weiter zu schreiben. Idealerweise hat am Ende jede/r jeden Text gelesen und weitergeschrieben.



BEWEGT WAS.

Tipps und Tricks zum Thema „Kreatives Schreiben“:

- Die kreativen Ideen schlummern schon irgendwo in dir und müssen nur aufgeweckt werden. Dazu eignen sich die oben vorgestellten Methoden.
- Regeln, wie zum Beispiel Grammatikregeln, Rechtschreibung usw. behindern erst einmal deine Kreativität. Versuche zunächst deinen Text zu schreiben, ohne besonders auf Regeln zu achten. Bei der Überarbeitung solltest du dann natürlich Rechtschreibung und Grammatik überprüfen.
- Häufiger mal über den aktiven Wortschatz hinausgehen. Dazu können Reizwörter nützlich sein, die du in deinem allgemeinen Sprachgebrauch nicht verwendest.
- Erst lesen, dann schreiben! Einfach mal versuchen den Stil eines bekannten Autors/einer bekannten Autorin oder deines Lieblingsautors/deiner Lieblingsautorin nachzuahmen. Wenn du lieber Gedichte schreibst: Nimm dir alle Nomen/Adjektive/Verben aus deinem Lieblingsgedicht und versuche mit diesen ein neues Gedicht zu schreiben.
- Schreiben, schreiben, schreiben, denn Übung macht den Meister. Es hilft oft auch, die Texte Leuten vorzulesen, die dazu konstruktive Kritik äußern. Das können Schreibforen im Internet sein oder Schreibwerkstätten.